

EPISODE 6

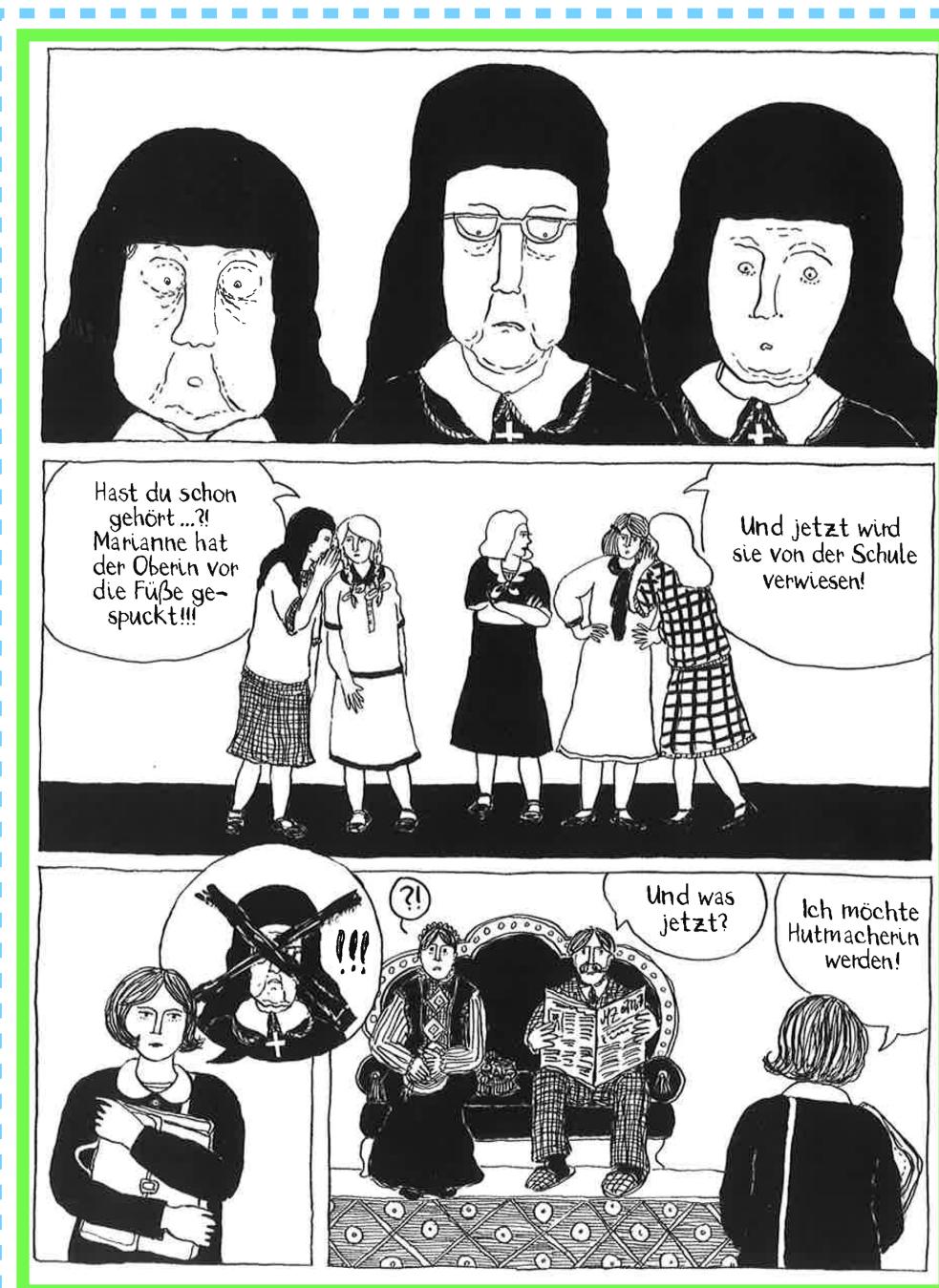
Neubeginn



Brigit Weyhe „Im Himmel ist Jahrmarkt“

A

Was für eine Strafe bekommt Marianne? Lies die Bilder.

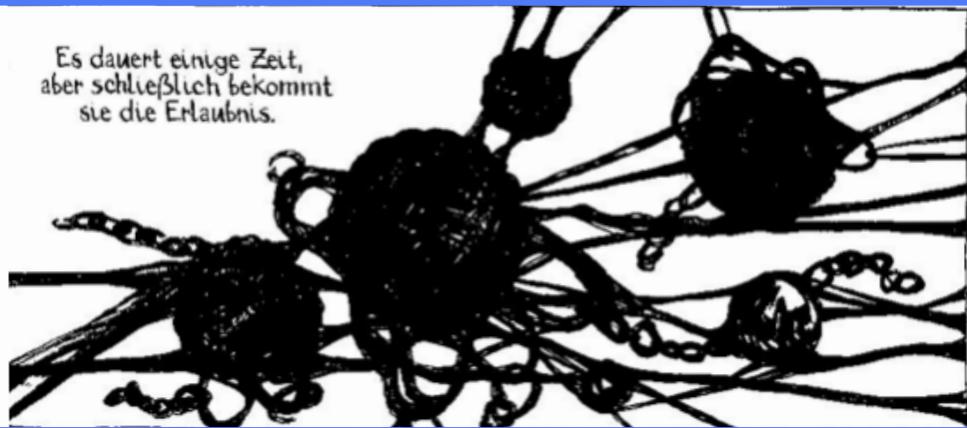


S. 52

EPISODE 6

Brigit Weyhe „Im Himmel ist Jahrmarkt“

Es dauert einige Zeit,
aber schließlich bekommt
sie die Erlaubnis.



S. 53

B

Arbeitet zu zweit. Lest die Bilder in A nochmal. Streicht dann unpassende oder falsche Ausdrücke durch.

- 1. Die Nonnen sind zufrieden / schockiert / nett.
- 2. Marianne hat der Lehrerin vor die Füße spucken / gespuckt / spuckt.
- 3. Die ganze Schule spricht mit / über Marianne.
- 4. Marianne kann / muss / soll die Schule verlassen.
- 5. Marianne will / möchte nicht mehr in die Nonnenschule gehen.
- 6. Marianne möchte Hutmacherin / Hutmacher werden.
- 7. Die Eltern geben Marianne sofort / am Sonntag / schließlich die Erlaubnis.

C

Mariannes Weg zur Hutmacherin. Arbeitet in Gruppen. Lest die Bilder und erklärt den Wortschatz.

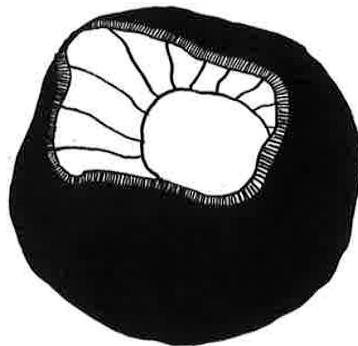
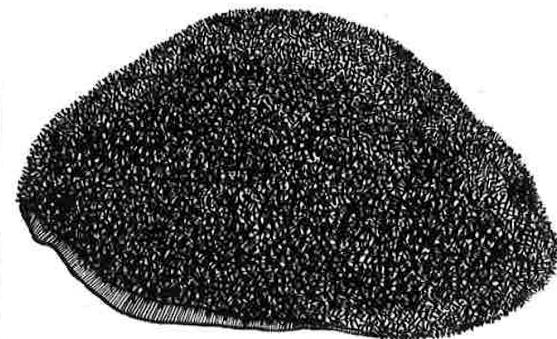
Sie beginnt eine Lehre zur Modistin.



EPISODE 6

Brigit Weyhe „Im Himmel ist Jahrmarkt“

Sie besteht die Gesellenprüfung.



S. 53

macht ihren Meister



und eröffnet
eine Werkstatt.



Mit eigenem Laden!



-Damen-Hüte-



Marianne
Bauer
Direkt an der
Prinzregenten-
straße.



S. 54

EPISODE 6

Brigit Weyhe „Im Himmel ist Jahrmarkt“

D

**Wie war Mariannes Weg zur Hutmacherin? Arbeitet in Gruppen. Erinnert euch an die gelesenen Bilder und legt eine richtige Reihenfolge fest.
Sätze zum Ausschneiden:**



- a** Dann bastelt sie selbst Hüte für Plüschtiere zu Hause.
- b** Marianne Baur ist endlich glücklich und frei.
- c** Marianne interessiert sich schon als Kind für Hüte.
- d** In den 1920er Jahren trägt sie eine Kurzhaarfrisur, den Bubikopf , und einen Hut wie die Filmstars.
- e** Dafür bekommt sie eine Prügelstrafe. Trotzdem interessiert sie sich weiter für Hüte.
- f** Als Schülerin strickt sie sogar eine Mütze für die Mutter Gottes.
- g** Schließlich macht sie den eigenen Hutladen mit der Werkstatt in München auf.
- h** Sie schminkt sich auch.
- i** Jeden Tag geht sie spazieren und bewundert die Hüte im Hutladen in München.
- j** Eines Tages kommt sie geschminkt in die Schule und bekommt dafür eine Strafe: Sie muss die Schule verlassen, denn sie ist ungehorsam und selbstbewusst.
- k** Zuerst macht sie eine Lehre zur Modistin.
- l** Marianne will auch nicht mehr zur Schule gehen, sie will Hutmacherin werden.
- m** Dann besteht Marianne eine Gesellenprüfung, danach eine Meisterprüfung.
- n** Im Krieg tauscht Marianne alle Fleischmarken gegen einen Hut.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

**Zusatzaufgabe****Fertige einen eigenen graphischen Roman an. Hier einige Vorschläge:**

- a) Mein Weg zu meinem Traumberuf
- b) Ich und das 21. Jahrhundert
- c) Meine Großeltern und ihre Welt

Du kannst dir auch ein anderes Thema aussuchen. Wenn du nicht gerne zeichnest, kannst du einen Fotoroman* mit Sprechblasentexten vorbereiten oder Bilder für den Kamishibaikasten vorbereiten und deine Geschichte erzählen..**

*Ein Fotoroman (auch Fotocomic) ist eine Folge einzelner Fotos, ähnlich den Standfotos eines Filmes, die zusammen eine Geschichte ergeben. Oft sind in die Fotos Dialoge eingefügt.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Fotoroman>

Kamishibaikasten:

** <http://www.goethe.de/ins/pl/lp/lhr/mat/de12058605.htm>

LÖSUNGEN

B

1. Die Nonnen sind **zufrieden**/ schockiert / **nett**.
2. Marianne hat der Lehrerin vor die Füße **spucken**/ gespuckt / **spuckt**.
3. Die ganze Schule spricht **mit**/ über Marianne.
4. Marianne **kann**/ muss / **soll** die Schule verlassen.
5. Sie **möchte**/ will nicht mehr in die Nonnenschule gehen.
6. Marianne möchte Hutmacherin / **Hutmacher** werden.
7. Die Eltern geben Marianne **sofort / am Sonntag** / schließlich die Erlaubnis.

D

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
c	i	a	f	e	n	d	h	j	l	k	m	g	b

Hinweis für die Lehrkraft:

Eine mögliche Schreibaufgabe alternativ zu Aufgabe D:

Was wisst ihr über Marianne? Wie war ihr Weg zur Hutmacherin? Sammelt Informationen über Marianne. Schreibt dann einen kurzen Text über Mariannes Weg zur Hutmacherin. Der Wortschatz unten hilft euch dabei.

Verwendet dabei auch : zuerst – dann – danach – schließlich / einmal - in den 1920er Jahren – eines Tages ...

Hier ist der Anfang:

Marianne interessiert sich schon als Kind für Hüte. Jeden Tag geht sie spazieren und bewundert die Hüte im Hutladen in München. Dann bastelt sie selbst Hüte für Plüschtiere zu Hause. Als Schülerin strickt sie ...

Hier ist der Wortschatz:

die Hüte im Hutladen bewundern
zu Hause Hüte für Plüschtiere selbst basteln
als Schülerin eine Mütze für die Mutter Gottes stricken
eine Strafe dafür bekommen
sich trotzdem weiter für Hüte interessieren
alle Fleischmarken gegen einen Hut tauschen
eine Kurzhaarfrisur und einen Hut tragen
geschminkt in die Schule kommen
eine Strafe dafür bekommen
die Schule verlassen müssen
ungehorsam und selbstbewusst sein
nicht mehr zur Schule gehen wollen
Hutmacherin werden wollen
eine Lehre zur Modistin machen
Gesellen- und Meisterprüfung bestehen
den eigenen Laden mit der Werkstatt in München aufmachen
...